

**Stadt Osnabrück**  
Die Oberbürgermeisterin

**Vorlagennummer:** VO/2026/5466  
**Vorlageart:** Mitteilungsvorlage  
**Öffentlichkeitsstatus:** öffentlich

## Gigabitförderung 2.0 – Auftragserteilung und weiteres Vorgehen

**Datum:** 27.04.2026  
**Federführung:** Vorstand für Bauen, Umwelt und Mobilität  
Fachbereich Geodaten und Verkehrsanlagen

### Beratungsfolge

Gremium	Datum	Sitzungsart	Top-Nr.
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (Kenntnisnahme)	11.06.2026	Ö	
Rat der Stadt Osnabrück (Kenntnisnahme)	30.06.2026	Ö	

### Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/s Ziel/e:

Handlungsfähige Stadt - stabil-bürgernah-leistungsfähig (Ziel 2021-2030)

### Sachverhalt:

Bezugnehmend auf die Vorlage VO/2024/3564-01 „Gigabitförderung 2.0 - Sachstand Förderantragstellung und weiteres Vorgehen“ teilt die Fachverwaltung mit, dass die Auftragserteilung zur Erschließung von 628 unterversorgten Adressen am 10.02.2026 an die Telekom Deutschland GmbH erteilt wurde.

Die Gesamtkosten liegen unterhalb der kalkulierten Summe von 6.000.000 Euro, bei nunmehr 5.502.259,85 Euro. Davon übernimmt das Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung 50%, das Land Niedersachsen 25% und die verbleibenden 25% werden aus dem städtischen Haushalt finanziert.

Derzeit wird die Maßnahme konkretisiert. Die förderfähigen Adressen sind der anliegenden Kartendarstellung zu entnehmen, der Baubeginn ist für August 2026 vorgesehen. Die Immobilieneigentümer werden durch ein Informationsschreiben über den anstehenden geförderten Ausbau in Kenntnis gesetzt.

Ziel ist es, dass nach Abschluss der Maßnahme, unter Berücksichtigung sämtlicher eigenwirtschaftlicher und geförderter Glasfaserausbauaktivitäten, alle Adressen auf dem Gebiet der Stadt Osnabrück die Möglichkeit haben, sich an ein gigabitfähiges Netz anschließen zu lassen.

Gez. Mike Bohne

### **Anlage/n**

1 - Anlage Übersichtskarte Gigabitförderung 2.0 (öffentlich)